



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

› Koordination

PD Dr. Johann S. Ach
Kolleg-Forschergruppe „Theoretische Grundfragen der
Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“

› Kontakt

Kolleg-Forschergruppe „Theoretische Grundfragen der
Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“
Geiststraße 24–26 · 48151 Münster
Tel.: +49 251 83–23561
Fax: +49 251 83–23571
normenbegrundung@uni-muenster.de
www.normenbegrundung-in-der-bioethik.de

› Kolleg-Forschergruppe

Das von der DFG geförderte Kolleg will einen vertieften
Diskurs über die Grundlagen plausibler Normenbegrün-
dung in der Bioethik führen, der die Ressourcen der
philosophischen Metaethik, der normativen Ethik, der
Rechtsphilosophie und der politischen Philosophie
aufgreifen und fruchtbar machen, zugleich aber auch die
wesentlichen Debatten der Bioethik, des Biorechts und der
Biopolitik der letzten 30 Jahre systematisch in den Blick
nehmen, analysieren und kritisch verarbeiten soll.

› Grenzen der Selbstbestimmung in der Medizin

Summer School

23. bis 27. Juli 2012

Bildnachweis: tinadefortunata – fotolia.com.

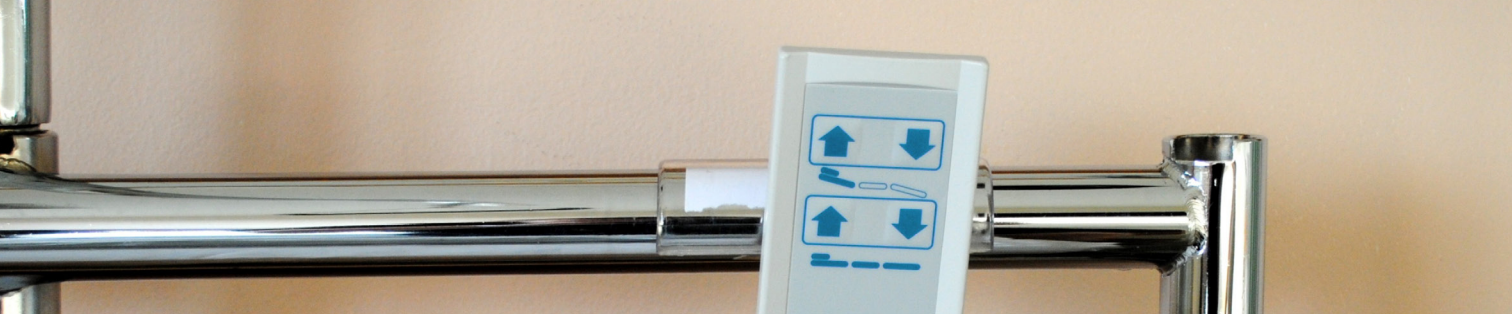


wissen.leben
WWU Münster



**NORMENBGRÜNDUNG
IN MEDIZINETHIK
UND BIOPOLITIK**

KOLLEG-FORSCHERGRUPPE | WWU MÜNSTER



› Grenzen der Selbstbestimmung

Über den hohen normativen Stellenwert der Selbstbestimmung von Patientinnen und Patienten gibt es in der modernen medizinethischen Diskussion kaum noch einen grundsätzlichen Dissens. Strittig aber ist, was genau unter Patientenselbstbestimmung bzw. Patientenautonomie zu verstehen ist, und wie sich die normative Autorität, die das Prinzip der Autonomie Patientinnen und Patienten in Fragen der medizinischen Behandlung oder Nichtbehandlung einräumt, begründen lässt. Gegenstand einer kontroversen Debatte sind darüber hinaus die Grenzen der Reichweite von Selbstbestimmung. Damit ist zum einen die Frage nach den Bedingungen der Möglichkeit selbstbestimmten Entscheidens und Handelns aufgeworfen; zum anderen aber auch die Frage danach, unter welchen Voraussetzungen und mit welchen Gründen die Selbstbestimmung von Patientinnen und Patienten gerechtfertigt eingeschränkt werden darf.

› Summer School

Die Summer School bietet Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern unterschiedlicher Fachdisziplinen die Gelegenheit, eigene Arbeiten zum Thema zu präsentieren und miteinander sowie mit Mitgliedern der Kolleg-Forschergruppe „Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“ und weiteren renommierten Expertinnen und Experten zu diskutieren.

An der Veranstaltung werden maximal 15 Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler teilnehmen. Kosten für Reise und Unterkunft werden übernommen. Die im Rahmen der Summer School erarbeiteten wissenschaftlichen Beiträge werden in Buchform publiziert.

› Call for papers

Im Rahmen der Summer School soll die Frage nach den Grenzen der Selbstbestimmung in der Medizin aus medizinethischer, medizinhistorischer, philosophischer und rechtsethischer Perspektive thematisiert werden. Erwünscht sind sowohl Beiträge, die sich mit theoretischen Aspekten der Frage der Selbstbestimmung und ihren Grenzen in der Medizin auseinandersetzen, als auch Beiträge, die das Thema aus einem praxisbezogenen Blickwinkel beleuchten.

Mögliche Themen sind beispielsweise:

- › **Begriff, Bedingungen und Grenzen selbstbestimmten Handelns in der Medizin**
Begriff der Patientenautonomie, ‚aktuale‘ und ‚relationale‘ Autonomie, Gewichtung konkurrierender Prinzipien oder Werte, etc.
- › **Begriff des medizinischen Paternalismus**
‚schwacher‘ vs. ‚starker‘ Paternalismus, ‚Odysseus-Paternalismus‘, ‚libertärer Paternalismus‘, etc.
- › **Selbstbestimmung und Paternalismus in Medizin und Psychiatrie**
Suizidverhinderung, Zwangsbehandlung, Vorenthaltung von Informationen, Fixierung, Zwangseinweisung, etc.

Interessierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler senden bitte bis zum **15. Februar 2012** einen Lebenslauf und ein Abstract (ca. 150 Wörter) zu ihrem Vortrag per E-Mail an ach@wwu.de oder per Post an die umseitig aufgeführte Adresse.

› Veranstaltungsort

Tagungs- und Seminarzentrum *agora*:
Bismarckallee 11b
48151 Münster